

V0764/22

Sanierung und Erweiterung der bestehenden Filialschule Hundszell in der Kirchstraße in Ingolstadt Hundszell

- Projektgenehmigung

(Referenten: Herr Hoffmann, Herr Engert)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 18.10.2022

Herr Hoffmann teilt mit, dass man bei den Baumaßnahmen an der Schule in Hundszell auch noch eine Regenwasserzisterne anlegen werde. Zudem sollen künftig bei allen Schulbauten von Anfang an Zisternen eingeplant werden. Des Weiteren stünde noch eine Antwort auf die Frage von Stadtrat Reibenspieß aus der letzten Kulturausschusssitzung aus, die Herr Hoffmann an dieser Stelle noch nachträglich beantworten möchte. Die Frage bezog sich darauf, wie das Inklusionskonzept für die Schule in Hundszell zu sehen sei. Herr Hoffmann erklärt dazu, dass man die Planungen zur Sanierung und Erweiterung der Schule eng mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Ingolstadt abgestimmt habe, auch wenn es sich bei der Schule in Hundszell um keine Inklusionsschule in diesem Sinne handle. Im Detail sei bei dieser Baumaßnahme ein großer Wert auf die Barrierefreiheit sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich gelegt worden. Dies umfasse auch erhöhte Anforderungen an Akustikmaßnahmen in den einzelnen Klassenräumen, so Herr Hoffmann. Es sei aber auch beispielsweise auf Bewegungsräume vor sowie hinter Türen, Beschilderungen und rutschhemmende Böden geachtet worden. Zusammengefasst gehe es hierbei um die Barrierefreiheit für bewegungseingeschränkte Menschen, aber auch für Menschen mit Sehbehinderung oder eingeschränktem Hörvermögen.

Stadtrat Semle stellt fest, dass die kooperative Ganztagesbetreuung oder Mittagsbetreuung nicht in der Schule in Hundszell angedacht sei. Deshalb möchte er wissen, ob diese in der Grundschule in Haunwöhr stattfindet und ob dann ein Bustransfer für die Kinder dorthin angeboten werde.

Der kooperative Ganztags werde in der Schule in Haunwöhr angeboten, da es sich bei der Schule in Hundszell um eine Außenstelle der Stammschule Haunwöhr handle, erklärt Herr Engert. In Hundszell sei es einfach aufgrund der Schülerzahl und der notwendigen Küche nicht lösbar gewesen, dort die kooperative Ganztagesbetreuung anzubieten. Das Gleiche gelte auch für den Sportunterricht, weshalb die Schüler aus Hundszell für diesen Unterricht nach Haunwöhr gefahren werden. Um die Frage abschließend zu beantworten, führt Herr Engert aus, dass die Schüler selbstverständlich zur Stammschule in Haunwöhr transportiert werden. Die Abholung erfolge nach der Ganztagesbetreuung dann je nach dem Zeitpunkt durch die Eltern der Kinder.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.